Wissenschaftlicher Taschenrechner HP 6S



Haftungsausschluß

Vorliegendes Handbuch und alle darin enthaltenen Beispiele werden in der gegebenen Form geboten und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Hewlett-Packard gibt in bezug auf dieses Handbuch außer zum rechtlich vorgeschriebenen Umfang keinerlei ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art ab und schließt insbesondere die stillschweigenden Garantien und Bedingungen der Marktgängigkeit und Eignung für einen besonderen Zweck aus. Weiter übernimmt Hewlett-Packard keinerlei Haftung für jegliche Fehler oder beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Benutzung dieses Handbuchs und den darin enthaltenen Beispielen.

Inhalt

1.	Tastatur	5
	Allgemeine Tasten	5
	Speichertasten	5
	Sondertasten	5
	Basis-n-Tasten	5
	Funktionstasten	6
	Statistiktasten	6
2.	Anzeige	7
	Exponentialanzeige	7
3.	Grundfunktionen	8
	Eingabe von Zahlen	8
	Eingabe negativer Zahlen	8
	Eingabe von Exponentialzahlen	8
	Arithmetische Operationen	8
	Ergebnistaste	8
	Korrekturen	9
	Löschung von Fehlern	9
	Setzen der angezeigten Dezimalstellen	9
	Umstellung der Anzeige auf wissenschaftliche Notierung	9
4.	Rechenvorgänge	10
	Genauigkeit	10
	Priorität der Rechenvorgänge	10
	Einfache Rechenvorgänge	10
	Setzung der Rechenprioritäten	10
	Wiederholung von arithmetischen Operationen	11
	Verwendung des Speichers	11
	Bruchrechnung	11
	Prozentrechnung	12
5.	Weitere Funktionen	13
	Winkel-/Dezimalumrechnung	13
	Winkel-/Bogen-/Gradumrechnung	13
	Trigonometrische Funktionen	13
	Hyperbolische Funktionen	14
	Logarithmische Funktionen	14
	Exponenten und Wurzeln	14
	Verschiedene Funktionen	15
	Umwandlung von polaren zu rechtwinkligen Koordinaten	15
	Umwandlung von rechtwinkligen zu polaren Koordinaten	15

6.	Binär-, Oktal- und Hexadeximalmodus	16
	Umrechnung zwischen Binär-, Oktal- und Hexadezimalmodus	16
	Binär-, Oktal- und Hexadezimalrechnung	16
	Logische Operationen	17
	Basiskomplement	18
7.	Statistik	19
	Eingabe einer Datenliste zur Analyse	19
	Statistische Auswertung der Daten	19
8.	Spezifikationen	20
9.	Batteriewechsel	21

1. Tastatur

Allgemeine Tasten

Taste	Funktion	Seite
0 bis 9: •	Dateneingabe	8
+-x ÷=	Arithmetische Operationen	8
AC	Rücksetzen des Rechners und Löschen des Speichers	9
C/CE	Löschen/Fehler löschen	9
+/-	Vorzeichenwechsel	8

Speichertasten

Taste	Funktion	Seite
RM	Datenabruf vom unabhängigen Speicher	11
X→M	Speicherung der Anzeigedaten im Speicher	11
X↔M	Wechsel zwischenAnzeigedaten und Speicherinhalt	11
M+	Addition der Anzeigedaten zum Speicher	11

Sondertasten

Taste	Funktion	Seite
INV	Umkehr	7
MODE	Modus	7
	Klammern	10
\mathbb{E}_{xp}	Exponent	8
π	Pi	13

Taste	Funktion	Seite
→DEG →DMS	Umwandlung von Sexagesimal - zu Dezimalanzeige	13
DRG	Winkelmodus DEG→RAD→GRAD→DEG	13
DRG►	Umrechnung von Winkeldaten DEG→RAD→GRAD→DEG	13
[X↔Y]	Registerwechsel	11
←	Löschen der zuletzt eingegebenen Zahl	9
FIX	Setzen der Stellen nach dem Komma	9
FLO	Fließpunktnotierung	9
SCI	Wissenschaftliche Notierung	9
ENG	Technische Notierung	15

Basis-n-Tasten

Taste	Funktion	Seite
DEC	Dezimal	16
BIN	Binär	16
HEX	Hexadezimal	16
OCT	Oktal	16
A bis F	Hexadezimal (nur Zahlen)	16–18
AND	Und	17
OR	Oder	17
XOR	Ausschließliches Oder	17
XNOR	Ausschließliches Weder	17
NOT	Nicht	17
NEG	Negativ	18

Funktionstasten

Taste	Funktion	Seite
sin	Sinus	13
cos	Kosinus	13
tan	Tangens	13
sin-1	Arcussinus	13
cos ⁻¹	Arcuscosinus	13
tan-1	Arcustangens	13
HYP	Hyperbole	14
log	Zehnerlogarithmus	14
10 ^x	Zehner-Antilogarithmus	14
<u>In</u>	Natürlicher Logarithmus	14
e^{x}	NatürlicherAntilogarithmus	14
√	Quadratwurzel	14
x^2	Quadrat	14
A%D/C	Bruch	12
3√	Kubikwurzel	14
<u> </u>	Reziprok	12
n!	Faktor	14

Taste	Funktion	Seite
[yx]	Exponent	8
$x\sqrt{y}$	Wurzel	14
R→P	Rechtwinklig zu polar	15
P→R	Polar zu rechtwinklig	15
%	Prozent	12

Statistiktasten

Taste	Funktion	Seite
SD	Statistikmodus	19
DATA	Dateneingabe	19
DEL	Datenlöschung	19
On	Standardabweichung Sample	19
On-1	Standardabweichung Population	19
\overline{x}	Arithmetisches Mittel	19
n	Datenzahl	19
Σx	Wertsumme	19
Σx^2	Quadratwertsumme	19

2. Anzeige



LCD-Diagramm

Das Display zeigt Eingabedaten, Zwischen- und Endsummen von Rechenvorgängen an. Der Mantissenteil kann bis zu 10 Stellen anzeigen; der Exponententeil bis zu ±99.

Anzeige	Bedeutung	Seite
-E-	Fehleranzeige	9
INV	Die INV Taste wurde zur Aktivierung der alternativen Tastenfunktionen betätigt	9
М	Es befinden sich Daten im Speicher	11
HYP	Die HYP Taste wurde zur Aktivierung der hyperbolischen Funktionen betätigt	14
BIN, OCT, HEX	Der Rechner befindet sich im BASE-N-Modus	16
SD	Der Rechner befindet sich im Statistikmodus	19
DEG, RAD, GRAD	Die DRG Taste wurde zum Wechsel zwischen den Winkeltypen DEG, RAD und GRAD betätigt	13
FIX (wird nicht angezeigt)	Die Zahl der Kommastellen einer angezeigten Zahl wurde festgesetzt	9,15
SCI (wird nicht angezeigt)	Wandelt einen Anzeigewert in Exponentialanzeige um	9
ENG (wird nicht angezeigt)	Wandelt einen angezeigten Wert in Exponentialanzeige um, bei der der Exponent ein Vielfaches von 3 ist und die Mantisse zwischen 0 und 999 liegt	15
FLO (wird nicht angezeigt)	Wandelt eine Anzeige im SCI- oder ENG-Format in Standardanzeige um	15
45_12_123	4512/123	11
12.°3'45.6"	Sexagesimalzahl 12°3'45.6"	13

Exponentialanzeige

Das Display kann maximal 10-stellige Summen anzeigen. Ist eine Zwischen- oder Endsumme länger als 10 Stellen, schaltet der Rechner automatisch in Exponentialanzeige um. Werte über 9.999.999 werden immer exponentiell angezeigt.

3. Grundfunktionen

Eingabe von Zahlen

123 Betätigen Sie zur Eingabe von Zahlen die entsprechenden Tasten. usw Betätigen Sie • zur Dezimalpunkteingabe. •

Eingabe negativer Zahlen

 \mathbb{F}_{xb}

+

 $\div v^x$

[=]

+/-Betätigen Sie diese Taste nach Eingabe einer Zahl, um das Vorzeichen zu wechseln. 5 0 8 +/--5.08

Eingabe von Exponentialzahlen

Betätigen Sie zur Eingabe einer Exponentialzahl diese Taste.

3.08×109 $[3] \bullet [0] 8 [Exp] [9]$ 3.0809

Arithmetische Operationen

Betätigen Sie diese Tasten zur Ausführung von arithmetischen Operationen am Anzeigewert. Nach dem arithmetischen Operator muß wieder eine Zahl eingegeben werden. Wenn Sie mehrere arithmetische Operatortasten hintereinander betätigen, führt der Rechner nur die letzte Funktion (die der zuletzt betätigten Taste) aus.

> 4x÷+-+5 9.

Ergebnistaste

Betätigen Sie zum Abschluß des Rechenvorgangs und zur Anzeige des Ergebnisses diese Taste. Wenn Sie die = Taste mehrmals betätigen, ohne weitere Zahlen einzugeben, führt der Rechner die letzte arithmetische Operation am angezeigten Wert aus.

4×8 4 X 8 = 32. 4 X 8 = = 256.

Korrekturen

 \leftarrow

Betätigen Sie diese Taste, um die zuletzt eingegebene Zahl zu löschen.

C/CE

Betätigen Sie diese Taste, um den angezeigten Wert zu löschen, ohne den aktuellen Rechenvorgang abzubrechen.

Betätigung nach einer arithmetischen Funktionstaste löscht den gesamten Rechenvorgang.

5+5+5+6C/E5=

20.

5+5+5+0/00=

0.

Löschung von Fehlern

C/CF

Betätigen Sie diese Taste, um einen (als "E" angezeigten) Fehler, z.B. aufgrund eines Überlaufs, zu löschen und die Daten im Speicher zu behalten.



Betätigen Sie diese Taste, um den Rechner rückzusetzen und den Speicher zu löschen (Nur Solarmodell).

Setzen der angezeigten Dezimalstellen

INV FIX

2

INV FIX • Betätigen Sie zum Setzen der angezeigten Dezimalstellen diese Tasten nach einer arithmetischen Funktionstaste oder nach der (AC), Taste. Die von Ihnen dann eingegebene Zahl ist die Zahl der gewünschten Dezimalstellen. Der Rechner rundet die angezeigte Zahl auf, bewahrt aber intern volle Genauigkeit. Betätigen Sie diese Tasten, um den Rechner auf Fließpunktmodus rückzusetzen.

Umstellung der Anzeige auf wissenschaftliche Notierung

(INV)

SCI

Betätigen Sie zur Umstellung der Anzeige auf wissenschaftliche Notierung diese Tasten, d.h. Zahlen werden dann als Zehnerpotenzen ausgedrückt. 0,0043 z.B. wird als 4.3⁻⁰³, d.h. 4.3 x 10⁻³, angezeigt.

[NV] FLO

Betätigen Sie diese Tasten, um den Rechner auf Fließpunktmodus rückzusetzen.

4. Rechenvorgänge

Genauigkeit

Der wissenschaftliche Taschenrechner HP 6S berechnet Ergebnisse mit 12-stelliger Genauigkeit, rundet jedoch die Anzeige im Display auf 10 Stellen auf. Wird in einer Berechnung das Ergebnis eines vorherigen Rechenvorgangs benutzt, verwendet der Rechner den 12-stelligen Wert, nicht den 10-stelligen Displaywert.

Priorität der Rechenvorgänge

Der wissenschaftliche Taschenrechner HP 6S führt Rechenvorgänge in der folgenden Reihenfolge aus:



AND

OR, XOR, XNOR

Einfache Rechenvorgänge

Führen Sie Rechenvorgänge genauso aus, wie Sie sie auf dem Papier schreiben würden.

 $7.2 \times 8.5 - 4.7 \times 3.9$

 $7 \cdot 2 \times 8 \cdot 5 - 4 \cdot 7 \times 3 \cdot 9 = 42.87$ $4 \times 8 = 32.$

Setzung der Rechenprioritäten

4×8

Benutzen Sie Klammern, um die Priorität der einzelnen Rechenvorgänge festzulegen.
Bis zu sechs Klammerebenen können hierarchisch aufgebaut werden. Die Klammern brauchen nicht geschlossen zu werden; der Rechner erledigt das für Sie, auch wenn diese Klammern nicht angezeigt werden.

-5(4+3) <u>5+/-X(4+3=</u> -35.

Wiederholung von arithmetischen Operationen

++	
oder	
XX	
usw	

Betätigen Sie die arithmetische Funktionstaste zweimal, wenn Sie eine arithmetische Operation an einer neuen Zahl wiederholen möchten. Der Rechner speichert den Rechenvorgang und führt ihn aus, sobald Sie eine neue Zahl eingeben und die = Taste betätigen. Speichem Sie eine Rechenfunktion, die wiederholt werden soll, indem Sie sie in Klammern setzen. Löschen Sie die gespeicherte Rechenfunktion durch Betätigung der C/CE Taste.

3+2.3	3++2•3=	5.3
6+2.3	6=	8.3
9+2.3	9=	11.3
4(3×6)	4XX(3X6=	72.
-5(3×6)	5+/-=	-90.

Verwendung des Speichers

	→M
_	

Der wissenschaftliche Taschenrechner HP 6S verfügt über einen unabhängigen Speicher.

M+

Das Display zeigt M an, wenn der Speicher einen Wert enthält.

(RM)

Betätigen Sie die C/CE Taste, um das Display zu löschen oder den aktuellen

Rechenvorgang abzubrechen, ohne den Speicher zu löschen

X↔M C/CE Betätigen Sie die X-M Taste, um den Anzeigewert zu speichern. Betätigen Sie die M+ Taste, um den Anzeigewert zum Speicherwert zu addieren.

AC

Betätigen Sie zum Abruf des Speicherinhalts die RM Taste, sei es. um den Wert zu

OFF

überprüfen, oder um ihn in Ihrer Berechnung zu verwenden.

ON

Betätigen Sie die Tasten [INV] X-M, um den Speicherinhalt anzuzeigen und ihn mit dem Wert zu ersetzen, der vor Betätigung der Tasten angezeigt wurde.

Betätigung der [AC] Taste löscht sowohl das Display als auch den Speicher (Solarmodell). Betätigung der OFF ON Taste löscht sowohl das Display als auch den Speicher

(Batteriebetriebenes Modell).

Bruchrechnung



Betätigung dieser Taste ermöglicht die Eingabe von Bruchzahlen.

Betätigen Sie die 🙉 Taste nach der 🖃 Taste, um einen Bruch als Dezimalwert anzuzeigen. Ein Bruch wird im Display weitestmöglich gekürzt, wenn Sie eine arithmetische

Funktionstaste $(x, \div, +, -)$ oder die = Taste betätigen.

(INV)(D/C)

 811/13 = 115/13
 8_11_13.

 INV_D/C
 115_13.

 INV_D/C
 8_11_13.

Das Ergebnis einer Berechnung mit Bruch- und Dezimalzahlen wird als Dezimalwert angezeigt.

41/52 × 78.9

41A652×78•9= 62.20961538

Prozentrechnung

INV %	Betätigen Sie für Prozentrechnung diese Tasten.		
	12% von 1500	1500×12INV%=	180.
	660 als Prozent von 880	660÷880INV%=	75.
	2500 plus 15%	2500+15INV%	375.
			2875.
	25% Rabatt von 3500	3500-25INV%	875.
			2625.
	26% von 2200, 26% von 3300, 26% von 3800		
		2200XX26INV%=	572.
		3300=	858.
		3800=	988.
	80 DM vergangene Woche, 100 DM diese Woche, wieviel Prozent sind der neue Wert vom alten?		t sind
		100÷80INV%=	125.
	Wieviel Prozent sind 138 g von 150 g und 129 g von 150 g?		
		138÷÷150(NV%=	92.
		129=	86.

5. Weitere Funktionen

Winkel-/Dezimalumrechnung

→DEG

Betätigen Sie diese Taste zur Umrechnung von Minuten und Sekunden (Sexagesimalzahlen) in Dezimalzahlen. Bei Eingabe einer Sexagesimalzahl geben Sie die Grad bitte links vom Komma ein und Minuten und Sekunden rechts davon - die ersten beiden Stellen rechts vom Komma sind Minuten, die folgenden Sekunden.

[INV] (→DMS)

Betätigen Sie diese Tasten zur Umrechnung von Dezimalzahlen in Sexagesimalformat.

14°25′36″	14.2536-DEG	14.42666667
[INV]→DMS		14°25′36″

Winkel-/Bogen-/Gradumrechnung

Trigonometrische Funktionen

Betätigen Sie DRG zur	sin (π/6 rad) =	$RAD \underline{INV} \underline{\pi} \\ \vdots \\ \underline{6} \underline{=} \underline{sin}$	RAD	0.5	
Umschaltung	cos 63°52′41″ =	DEG 63 • 5241 -DEG	DEG	63.87805556	
zwischen RAD, DEG		cos	DEG	0.440283084	
und GRAD	tan (-35 grad) =	GRAD 35+/-tan	GRAD	-0.612800788	
	2 • sin 45° x cos 65° = DEG	2 X 4 5 sin X 6 5 cos =	DEG	0.597672477	
	$\cot 30^{\circ} = \frac{1}{\tan 30^{\circ}} =$	DEG 30tan 1/x	DEG	1.732050808	
	$\sec (\pi/3 \text{ rad}) = \cos \frac{1}{(\pi/3 \text{ rad})}$	RAD INV T ÷ 3 = cos 1/x	RAD	2.	
	$\csc 30^{\circ} = \frac{1}{\sin 30^{\circ}}$	$30\sin yx$	DEG	2.	
	$\cos = \frac{-\sqrt{2}}{2}$ RA	AD (2) (NV) \(\sqrt{+/-} \div (2) = \cos	RAD	0.760244597	
	tan ⁻¹ 0.6104 =	DEG •6104(INV)(tan-1)	DEG	31.39989118	

INV →DMS DEG 31°23′59.6″

Hyperbolische Funktionen

$$\cosh 1.5 - \sinh 1.5 =$$
 $1 \cdot 5 \times M + YP \cos -$
 $M 2.352409615$

3.

$$sinh^{-1}30 =$$
 3 0 [INV] HYP sin^{-1} 4.094622224

berechne tanh
$$4x = 0.88$$

$$x = \frac{\tan^{-1} 0.88}{4} =$$

Logarithmische Funktionen

$$\log 1.23 \ (=\log_{10} 1.23) =$$
 1 0.089905111

berechne
$$4^x = 64$$
 $\log 64$
 $x = \log^4$ $6 4 \log \div 4 \log =$

$$\log 456 \div \ln 456 =$$
 4 5 6 X-M $\log \div \text{RM In} =$ M 0.434294481

$$5.6^{2.3} =$$
 $5 \cdot 6 \cdot 3 =$ 52.58143837

$$123^{1}/7 = 1.988647795$$

$$(78-23)^{-12} = (78-23)y^{x}12+/= 1.305111829^{-21}$$

$$3^{12} + e^{10} =$$
 $3^{12} + 10^{10} e^{3} =$ 553467.4658

Exponenten und Wurzeln

$$\sqrt[3]{5} + \sqrt[3]{-27} = \sqrt[5]{NV}\sqrt[3]{+27} + \sqrt[3]{NV}\sqrt[3]{-1.290024053}$$

Verschiedene Funktionen

1.234 + 1.234 =	$(INV)(FIX)(2)(1) \cdot (2)(3)(4)(+)$	1.23
	1.234=	2.47
	INV FIX •	2.468
1 ÷ 3 + 1 ÷ 3 =	INV FIX 21÷3+	0.33
	[NV]SCI	3.33-01
	1÷3=	6.67-01
	(INV) FLO	0.67
	INV FIX •	0.66666666
123m x 456m = 56088m	123×456=	56088.
= 56.088km	[INV ENG	56.088 03
$7.8g \div 96 = 0.08125g$	7 • 8 ÷ 9 6 =	0.08125
= 81.25mg	(INV) ENG	81.25 - 03

Umwandlung von Polar- zu rechtwinkligen Koordinaten

Formel: $x = r \bullet \cos\theta$ $y = r \bullet \sin\theta$ z.B. ermittle den Wert von x und y, wenn in den Polarkoordinaten Punkt P als θ =60 und die Länge r=2 gegeben ist.



DEG 2 (INV) X+Y 6 0 (INV) P+R	1.
	(x)
$\overline{\text{INV}}\overline{\text{X}}$	1.732050808
_	(y)
$\overline{\text{INV}}\overline{\text{X}}$	1.
_	(x)

Umwandlung von rechtwinkligen zu Polarkoordinaten

x=1 und y= $\sqrt{3}$ gegeben ist.

Formel: $r = \sqrt{x^2 + y^2}$ $\theta = tan^{-1} \frac{y}{X} (-180^\circ < \theta \ge 180^\circ)$ z.B. ermittle die Länge r und den Winkel θ im Radianten, wenn der Punkt P in den rechtwinkligen Koordinaten als



2.	RAD 1 INV X+Y 3 INV \(\sqrt{R+P} = \)
(r)	
1.047197551	[INV] X-Y
(θ im Radianten)	
2.	$\overline{\text{INV}}\overline{\text{X}\!\!\leftrightarrow\!\!\text{Y}}$
(r)	

6. Binär-, Oktal- und Hexadeximalmodus

MODE

HEX OCT

Setzen Sie mit der MODE Taste den Zahlenmodus. Bei Verwendung von anderen Basen als 10 können Sie nur für die Basis gültige Zahlen eingeben, d.h. im Binärmodus nur 1 oder O.

Die Betätigung der Tasten MODE (HEX) setzt den Modus auf hexadeximal. Im

Hexadezimalmodus sind die Tasten A bis F aktiv. Bitte beachten Sie, daß im Hexadezimalmodus die Buchstaben b und d in Kleinschreibung erscheinen, um sie von Zahlen zu unterscheiden.

MODE OCT setzt den Modus auf Oktal.

MODE BIN setzt den Modus auf Binär.

MODE DEC setzt den Modus auf Dezimal.

Achtung: Bei Verwendung einer Basenzahl außer 10 werden etwaige Bruchteile abgeschnitten.

Umrechnung zwischen Binär-, Oktal- und Hexadezimalmodus

Umrechnung von 22_{10} in Binär.22 MODE BIN10110.Umrechnung von 22_{10} in Oktal.MODE OCTOCT26.Umrechnung von 513_{10} in Binär.5113 MODE BINEBIN0.

Umrechnung in Binärmodus führt zu einer Fehlermeldung, wenn das Ergebnis mehr als 10 Stellen hat.

Umrechnung von 7FFFFFFF₁₆ in Dezimal.

MODE HEX 7 F F F F F F F MODE DEC 2147483647.

Umrechnung von 123456₁₀ in Oktal.

123456 MODE OCT oct 361100.

Umrechnung von 11001102 in Dezimal.

MODE BIN 1 1 0 0 1 1 0 MODE DEC 102.

Binär-, Oktal- und Hexadezimalrechnung

 $\boxed{\text{MODE}} \qquad \qquad 10111_2 + 11010_2 = 110001_2$

HEX OCT MODE BIN 1 0 1 1 + 1 1 0 1 = BIN 11000.

BIN DEC 123₈ x ABC₁₆

Bruchteile von Rechenergebnissen werden abgeschnitten.

Multiplikation und Division haben in Mischrechnungen Priorität vor Addition und Subtraktion.

$$\begin{array}{c} BC_{16} \times (14_{10} + 69_{10} \\ = 15604_{10} \\ = 3CF4_{16} \\ \\ \hline \text{MODE} \text{HEX B C} \times (\text{MODE DEC } 14 + 6.9) = \\ \hline \text{MODE HEX B } \\ \hline \text{MODE HEX } \\ \text{HEX} \end{array} \begin{array}{c} 15604. \\ \hline \text{3CF4}. \end{array}$$

Logische Operationen



Zum Vergleich von zwei Zahlen können die folgenden logischen Operationen herangezogen werden. Bitte beachten Sie bei der Durchführung von logischen Operationen folgende Punkte:

- Sie können in logischen Operationen keine dezimalen Basiszahlen verwenden.
- Der Rechner vergleicht die binären Versionen der von Ihnen eingegebenen Zahlen. Hat die Zahl weniger als 10 Stellen, füllt der Rechner die Positionen links von der Zahl mit Nullen auf. Wenn Sie z.B. hexadeximal F1 mit oktal 4 vergleichen, vergleicht der Rechner 0000010001 mit 0000000100.
- Wenn Sie nur eine Zahl mit einer logischen Operation verwenden, vergleicht der Rechner sie mit 0000000000.

Die logischen Operatoren arbeiten folgendermaßen:

- Die Operation vergleicht die binären Ziffern in den entsprechenden Positionen der einzelnen Zahlen.
- 2. Die Operation ergibt für jede Position eine binäre Ziffer.
- Bei Verwendung einer nichtbinären Basis wird das Ergebnis in der Basis der zuletzt eingegebenen Zahl angezeigt.

Folgende logische Operatoren stehen zur Verfügung:

AND ergibt eine 1 für jede Position, in der beide Zahlen eine 1 enthalten.

OR ergibt eine 1 für jede Position, in der eine der Zahlen eine 1 enthält.

[XOR] ergibt eine 1 für jede Position, in der eine der Zahlen, aber nicht beide, eine 1 enthält.

(XNOR) ergibt eine 1 für jede Position, in der beide Zahlen die gleiche Ziffer enthalten.

NOT ergibt das gekürzte Basiskomplement.

Betätigen Sie für die entsprechenden binären, oktalen, dezimalen und hexadezimalen logischen Operationen diese Tasten.

19₁₆AND 1A₁₆ = 18₁₆ MODE HEX 1 9 AND 1 A = HEX 18. 120₁₆OR 1101₂ = 12D₁₆ MODE HEX 1 2 O OR MODE BIN 1 1 O 1 = 100101101. MODE HEX 12d. $5_{16}XOR\ 3_{16} = 6_{16}$ MODE (HEX) (5) (XNOR) (3) (=) 6. $2A_{16}XNOR 5D_{16} = FFFFFFF88_{16}$ MODE HEX 2 A XNOR 5 D = HEX FFFFFFF88. $1A_{16}AND 2F_{16} = A_{16}$ MODE HEXT 1 (A) (AND (AND (2) (F) (=) NOT von 1010₂

Basiskomplement

(INV) (NEG)

Betätigen Sie diese Tasten zur Berechnung und Anzeige des Basiskomplements der aktuell angezeigten Hexadezimal-, Oktal- oder Binärzahl, d.h. 10000000000 - die Binärversion der Zahl.

MODE BIN 1 0 1 1 0 NOT BIN

7. Statistik

MODE SD

Betätigen Sie diese Tasten zur Aktivierung des Statistikmodus. Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Eingabe von Daten und Anwendung der Statistikfunktionen zur Datenanalyse.

Eingabe einer Datenliste zur Analyse

DATA

Betätigen Sie diese Taste nach Eingabe jedes Datenelements. Nach Betätigung der DATA, Taste zeigt der Rechner die Zahl der eingegebenen Datenelemente an.

Wenn Sie das Ergebnis eines Rechenvorgangs als Datum eingeben möchten, führen Sie den Rechenvorgang wie gewohnt aus und betätigen Sie dann die DATA Taste, nachdem das Ergebnis angezeigt wurde.

Die eingegebenen Daten können folgendermaßen korrigiert werden:

Betätigen Sie zur Löschung der letzten Eingabe erst die C/CE Taste, bevor Sie DATA drücken. Bitte beachten Sie, daß 0 angezeigt wird, wenn Sie C/CE drücken. Betätigen Sie die Tasten (NV) /7 zur Anzeige der Zahl der im Rechner gespeicherten Datenelemente. Wenn Sie ein Datum löschen möchten, geben Sie den Wert nochmals ein und drücken Sie dann die Tasten (NV) DEL.

Statistische Auswertung der Daten

[NV]n

 $\boxed{\text{O}n-1} \boxed{\text{O}n}$

 $[\bar{x}]\Sigma x$

 $\sum x^2$

Sobald Sie eine Datenliste eingegeben haben, stehen Ihnen folgende statistische Funktionen zur Verfügung:

INV n
Zahl der eingegebenen Datenelemente

INV On-1 Standardabweichung Sample

[INV] $\overline{O}n$ Standardabweichung Population

 $\overline{\mathrm{INV}}\overline{\overline{x}}$ Arithmetisches Mittel

 $|NV| \Sigma x$ Summe jedes Datenelements

 $\overline{\text{INV}}$ Σx^2 Quadratsumme der Datenelemente

DATA Sample-Standardabweichung der Daten 5, 9, 13 und 6.

MODE SD 5 DATA 9 DATA 1 3 DATA 6 DATA (NV On-1 sd 3.593976442

4, 1, 82, 59, 2 und 103 wurden eingegeben, aber 59 wurde fälschlich eingegeben. Es hätte 58 sein sollen. Geben Sie zur Korrektur dieser Fehleingabe einfach die falsche Zahl, 59, gefolgt von [INV] [DEL], und der richtigen Zahl, d.h. 58, und [DATA].ein.

8. Spezifikationen

Wissenschaftliche Funktionen/Eingabebereich

sinx / cosx / tanx	x <4.5x10 ¹⁰ Grad	
	(<25x10 ⁷ πrad,<5x10 ¹⁰ grad	
sin-1x / cos-1x	x ≥1	
tan-1x	x <10 ¹⁰⁰	
sinhx / coshx	x ≥230.2585092	
tanhx	x <10 ¹⁰⁰	
sinh-1x	x <5x10 ⁹⁹	
cosh-1x	x ≥x<5x10 ⁹⁹	
tanh-1x	x <1	
logx / lnx	10 ⁻⁹⁹ ≥x<10 ¹⁰⁰	
ex	-10 ¹⁰⁰ <x≥230.2585092< td=""></x≥230.2585092<>	
10 ^x	-10 ¹⁰⁰ <x<100< td=""></x<100<>	
yx	y>0→10 ¹⁰⁰ <x•logy<100< td=""></x•logy<100<>	
	y=0→x>0	
	y<0→x: integer oder 1/2n +1 (n: integer)	
x√y	y>0→x≠0:-10 ¹⁰⁰ < ¹/x•logy<230.2582092	
	y=0→x>0	
	y<0→x : ungerade Zahl oder ¹/n (n : integer)	
√x	0≥x<10 ¹⁰⁰	
x ²	x <10 ⁵⁰	
3√x	x <10 ¹⁰⁰	
1/x	x <10 ¹⁰⁰ (x≠o)	
n!	0≥x<69 (x: integer)	
REC→POL	$\sqrt{x^2 + y^2} < 10^{100}$	
POL→REC	θ <4.5x10 ¹⁰ Grad	
	(<25x10 ⁷ rad, <5x10 ¹⁰ grad)	
	0≥r≥10 ¹⁰⁰	
DMS→DEG	x ≥10 ¹⁰⁰	
DEG→DMS	x ≥10 ⁷	
π	10 stellig	
Binär	Positiv: 0≥x≥1111111111	
	Negativ: 1000000000≥x≥1111111111	
Oktal	Positiv: 0≥x≥3777777777	
	Negativ: 4000000000≥x≥777777777	
Dezimal	Positiv: 0≥x≥999999999	
	Negativ: -9999999999≥x<0	
Hexadezimal:	Positiv: 0≥x≥2540BE3FF	
	Negativ: FDABF41C01≥x≥FFFFFFFF	

Display

LCD-Display mit Unterdrückung überflüssiger Nullen

Stromquelle

- Silikon-Solarzelle (nur Solarmodell)
- Alkali-Manganbatterie (LR43) 1 Batterie für das Solarmodell. 2 Batterien für das Nichtsolarmodell

Umgebungstemperaturbereich

0°C-40°C (32°F-104°F).

Ausmaße

• 127 mm x 72 mm x 8,5 mm (TxBxH) (ausschließlich Schutzhülle)

Nettogewicht

91 g (einschließlich Schutzhülle)

9. Batteriewechsel

Zeitpunkt des Batteriewechsels:

Wechseln Sie die Batterie (Alkali-Manganbatterie LR43) - 1 im Solarmodell und 2 im Nichtsolarmodell - wenn die Anzeige bei schlechten Lichtbedingungen dunkler wird oder verschwindet und durch Betätigung der AC Taste nicht wiederhergestellt werden kann..

- Wechsel der Batterie/n:
 - Entfernen Sie die vier Schrauben an der Rückseite des Rechners. Schrauben bitte sorgfältig aufbewahren.
 - 2. Entfernen Sie die Rückenplatte des Rechners.
 - Entnehmen Sie die alte/n Batterie/n, indem Sie sie mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Stift, heraushebeln.
 - 4. Legen Sie die neue/n Batterie/n mit dem +-Zeichen nach oben ein.
 - 5. Bringen Sie die Rückenplatte und die Schrauben wieder an.
 - Überprüfen Sie, ob die Anzeige im DEG-Modus 0 anzeigt.